

Kubanischer Terrorist verstorben

Miami. Der kubanische Terrorist Orlando Bosch ist tot. Er ist am Mittwoch im Alter von 84 Jahren in Miami gestorben, wie die in Miami erscheinende Zeitung El Nuevo Herald unter Berufung auf eine im Namen der Familie verbreitete Mitteilung berichtete. Bosch, der unter anderem an einem Attentat auf ein kubanisches Verkehrsflugzeug im venezolanischen Luftraum im Jahr 1976 beteiligt war, sei an einer »langen und schmerzhaften Krankheit« gestorben, hieß es ohne nähere Angaben. 73 Menschen waren bei dem Anschlag ums Leben gekommen.

Bereits 1968 war er in den USA zu zehn Jahren Haft verurteilt worden. Er hatte mit einer Panzerfaust auf ein polnisches Schiff gefeuert, das im Hafen von Miami ankerte. 1972 auf Bewährung entlassen, reiste er dann illegal nach Venezuela. Dort wurde er nach dem Anschlag auf eine kubanische Verkehrsmaschine inhaftiert und zu zehn Jahren Haft verurteilt. Bosch lebte zuletzt auf freiem Fuß in Miami. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/163115.kubanischer-terrorist-verstorben.html>